



Signale für eine Liquiditätskrise

ja nein

Kundschaft

- Sie verlieren viele Stammkundinnen und -kunden (25 Prozent und mehr). _____
- Sie haben hohe Außenstände (mehr als 10 Prozent des Umsatzes). _____
- Beschwerden von Kundinnen und Kunden häufen sich sehr. _____
- Kundinnen und Kunden zahlen verspätet (über 90 Tage). _____
- Sie müssen Forderungsausfälle verkraften (mehr als 5 Prozent des Umsatzes). _____

Absatz

- Der Absatz geht stark zurück (25 Prozent und mehr). _____
- Die unverkauften Bestände wachsen immer weiter an. _____
- Sie können häufiger Liefertermine nicht einhalten. _____
- Vertreterinnen und Vertreter kündigen. _____

Lieferanten

- Mahnungen von Lieferanten häufen sich. _____
- Lieferanten liefern nur noch gegen schlechtere Lieferkonditionen. _____
- Lieferanten kürzen die Zahlungsziele. _____
- Lieferanten liefern nur noch gegen Vorkasse. _____
- Sie vertrösten Lieferanten bei Nachfragen wegen ausstehender Forderungen. _____

Bank

- Es gibt häufiger Ärger mit der Bank. _____
- Die Bank fragt mehrfach nach erwarteten Zahlungseingängen (Rückführung der Überziehung). _____
- Die Bank stuft Sie in einer deutlich niedrigere Ratingklasse ein (drei Stufen). _____
- Die Bank erhöht die Zinsen für Kredite. _____
- Die Bank verlangt mehr Sicherheiten für (laufende) Kredite. _____
- Sie gehen Gesprächen mit Ihrer Bank aus dem Weg. _____

ja nein

Produktion/Leistung

- Die Produktionsanlagen des Unternehmens sind kaum noch ausgelastet. _____
- Die Qualität von Produkten oder Dienstleistungen lässt stark nach. _____
- Der Service lässt stark nach. _____

Personal

- Sie müssen Kurzarbeit einführen. _____
- Sie können Löhne und Gehälter nicht mehr zahlen. _____

Finanzen

- Der Umsatz geht stark zurück (25 Prozent und mehr). _____
- Der Gewinn geht stark zurück (25 Prozent und mehr). _____
- Die Ausgaben Ihres Unternehmens übersteigen weit die Einnahmen.. _____
- Die Liquidität des Unternehmens nimmt zusehends ab. _____
- Sie können Rechnungen nicht mehr termingerecht bezahlen. _____
- Sie überziehen immer wieder Ihre Kontokorrent-Kreditlinie. _____
- Sie sind mit der Rückzahlung von Krediten im Rückstand. _____
- Sie können Kredite nicht mehr zurückzahlen. _____
- Es drohen Pfändungen wegen unbezahlter Forderungen. _____

Controlling

- Sie können Ihre Steuerberatung nicht mehr bezahlen. _____
- Ihre Steuerberatung erstellt keine aktuellen Betriebswirtschaftlichen Auswertungen (BWA) mehr. _____

Quelle: in Zusammenarbeit mit Norbert Beitner, Beitner-Beratung, Erfurt; Christoph Stengel, Consulting Interimmanagement, Tönisvorst